

## Öffentlicher Vorschlag für eine Mediation am Kirchentellinsfurter Baggersee

Eningen unter Achalm, den 4. Oktober 2025

### An:

- die Gemeinde Kirchentellinsfurt, vertreten durch Herrn Bürgermeister Bernd Haug
- den Fischereiverein Reutlingen e. V., vertreten durch Herrn Gerd Schwarz
- die Pächterin des Kiosks am Baggersee, Frau Vildana Vohrer
- das Landratsamt Tübingen
- das Regierungspräsidium Tübingen
- an die Presse- und Medienvertreter (GEA, Südwestpresse, RTF.1, SWR)
- die regionalen Interessenvertreter (Stadt Reutlingen, Stadt Tübingen, Tourismusverbände Region Neckar-Alb)
- die Abgeordneten der Wahlkreise Reutlingen und Tübingen in Land und Bund

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erschien im *Reutlinger General-Anzeiger* der Artikel „**Wie geht es weiter am Kirchentellinsfurter Baggersee?**“, in dem erneut betont wurde, dass alle Beteiligten an einer „*gütlichen Lösung*“ interessiert seien (GEA, 4. Oktober 2025).

Wir möchten diesen vielfach geäußerten Wunsch aufgreifen – und ihm eine echte Form geben: **durch eine professionell moderierte Mediation.**

Als Lehr-Mediator und Inhaber von Mediation + Coaching | Institut für Konfliktlösung und Kommunikation erlebe ich täglich, wie festgefahrene Situationen durch strukturierte Gespräche wieder in Bewegung kommen können.

### Mediation + Coaching

Robert-Koch-Straße 24  
72800 Eningen unter Achalm  
Gründer und Inhaber: Michael Sättler

### Dienste

- Institut für Konfliktlösung und Kommunikation
- Betriebliches Konfliktmanagement
- Bürgermediation | Barcamp Mediation

## Öffentlicher Vorschlag für eine Mediation am Kirchentellinsfurter Baggersee

Seite 2 von 2

Gleichzeitig vertrete ich im Bundesverband zertifizierter Mediator\*innen (BzM e. V.) eine Haltung, die genau dies fördert: Dialog, Verantwortung und Verständigung – dort, wo Worte bereits knapp geworden sind.

**Unser Vorschlag:** Ein neutral moderierter Mediationsprozess zwischen den Beteiligten – Gemeinde, Fischereiverein, Kioskbetreiber, Landratsamt und Regierungspräsidium – um gemeinsame Interessen, Spielräume und tragfähige Lösungen zu identifizieren. Die Moderation würden wir pro bono, also ohne Honorar, übernehmen. Lediglich entstehende Sachkosten (Raum, Technik, ggf. Moderationsmaterial) müssten gedeckt werden.

Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der nicht juristische Positionen, sondern menschliche Bedürfnisse, regionale Verantwortung und gegenseitiger Respekt den Ton bestimmen. Eine gelingende Verständigung wäre nicht nur ein Gewinn für die direkt Beteiligten, sondern auch ein starkes Zeichen für die Konfliktkultur in Baden-Württemberg.

Ich wende mich bewusst gleichzeitig an alle Beteiligten und an die Öffentlichkeit, weil eine „einvernehmliche Lösung“ nur möglich ist, wenn alle Seiten bereit sind, miteinander – nicht übereinander – zu sprechen.

Für Rückfragen oder ein erstes Sondierungsgespräch stehe ich gerne zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen

**Mediation + Coaching**

Michael Sättler



### Mediation + Coaching

Robert-Koch-Straße 24  
72800 Eningen unter Achalm  
Gründer und Inhaber: Michael Sättler

### Dienste

- Institut für Konfliktlösung und Kommunikation
- Betriebliches Konfliktmanagement
- Bürgermediation | Barcamp Mediation